

Swiss Arbeitgeber Award

Was gute Arbeitgeber auszeichnet

An der Verleihung des Swiss Arbeitgeber Awards wurden 30 Firmen ausgezeichnet. Zuerst auf dem Podest landete das Hotel Hof Weissbad. **René Pfister**



Bilder: z/q

Stolze Gewinner des Swiss Arbeitgeber Awards (oben): Die Delegation vom Hotel Hof Weissbad mit GL-Mitglied Christian Lienhard (links) und VR-Präsident Sepp Breitenmoser (rechts). Engagiert dabei: Sven Bühler (rechts oben) und Dirk Schütz beim Interview mit Roland A. Müller.

Rund 80 Unternehmen aus verschiedensten Branchen haben sich am diesjährigen Swiss Arbeitgeber Award beteiligt, der auf einer fundierten Befragung von jeweils mindestens 100 Mitarbeitenden basiert. Vertreter der Firmen und viele Gäste trafen sich im Hotel Marriott in Zürich zur Übergabe der Auszeichnungen und dem anschließenden Bankett.

Kriterien für die Beurteilung

Eingeleitet wurde der Anlass von **Sven Bühler** von der Firma icommit, die bei der Organisation federführend ist. Bühler zeigte auf, was für Kriterien bei der Beurteilung der Arbeitgeber zum Zug kommen, und stellte fest, dass die Firmen mit den besten Noten diesmal vor allem bei der Bewertung der Geschäftsleitungen brilliert hätten. Besonders wichtig für die Personalzufriedenheit sei ausserdem die Beurteilung der Arbeitsinhalte, der Mitarbeiterförderung, der Teamarbeit und der Einbindung der Leute ins Unternehmen, ergänzte Sven Bühler. Der Swiss Arbeitgeber Award sei die einzige Arbeitgeber-Bewertung,

bei der alleine das Urteil der Mitarbeitenden zähle.

Moderator **Dirk Schütz**, Chefredaktor der «Bilanz», konnte 30 Firmen mit einem Award in fünf verschiedenen Kategorien auszeichnen, darunter erstmals auch mehrere Industriebetriebe. Unterstützt wurde er von **Silvan Winkler** (GfK Switzerland), **Urs Burgunder** (Präsident HR Swiss) und **Roland A. Müller** (Direktor des Schweizerischen Arbeitgeberverbands), die als Vertreter der Partner-Organisationen die Trophäen für die drei Hauptgewinner übergaben: Auf Platz 1 schaffte es das **Hotel Hof Weissbad** im Appenzellerland – gefolgt von der Informatikfirma **Netcetera** (Zürich) und dem Haustechnik-Unternehmen **Sada** (Wallisellen).

Hotellerie im Aufwind

Dass mit der Auszeichnung für den Aufsteiger des Jahres gleich nochmals ein Hotelbetrieb geehrt wurde, nämlich die **Berner Kongress und Kursaal AG/Hotel Allegro**, lässt darauf schliessen, dass sich die Hotellerie derzeit besonders stark um zufriedene und engagierte Mitarbeitende bemüht. Das hat unter ande-

rem wohl damit zu tun, dass auch die Hotellerie die Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt zu spüren bekommt, wenn es um die Rekrutierung von gut qualifiziertem Personal geht.

Geschäftsleitungs-Mitglied **Christian Lienhard** und VR-Präsident **Sepp Breitenmoser** vom Hof Weissbad zeigten sich jedenfalls erfreut über die Ehrung ihres Betriebs, der laut Lienhard besonders darauf achtet, dass alle Mitarbeitenden direkten Kundenkontakt mit den Gästen pflegen können: «Bei uns macht niemand nur Bürodienst», sagte Lienhard, «und selbst ich bin überall anzutreffen – manchmal auch an der Bar.»

Sehr zufrieden war auch **Andrej Vckovski**, CEO von Netcetera, der die Auszeichnung für den zweiten Platz zusammen mit der Marketing-Verantwortlichen **Evelyn Därendinger** in Empfang nahm. Für die Firma Sada traten CEO **Jean Claude Bregy** und Personalchefin **Brigitte Häfliger** auf die Bühne, um den Award für den dritten Rang abzuholen. Stolz waren am Ende alle Preisträger – das war bei den animierten Gesprächen beim Apéro und beim Gala-Dinner durchaus zu spüren. ■